

Riesenpostkarten als Werbeträger

■ Primarschüler gestalten eine fantastische Werbung für das Feriendorf Weggis

Die Primarschule Weggis realisierte zur 900-Jahr-Feier ihrer Wohngemeinde 17 attraktive Ateliers. Vier riesige Postkarten sind in der Gemeinde aufgestellt und erfreuen die Gäste und Einheimische. Die farbenfrohen Postkarten sind ein guter Werbeträger für das Feriendorf Weggis.

Text und Foto: Gallus Bucher

Die Primarschule Weggis feiert den Geburtstag ihrer Gemeinde mit besonderen Anlässen und Ateliers. Die Kinder wurden aus allen Klassen in verschiedene Gruppen eingeteilt. Die einen entschieden sich für eine sportliche Aktivität, wie einen Postenlauf oder den Vita Parcours zu absolvieren. Andere waren am Kochen oder Kuchen backen, sich kreativ zu engagieren, eine eigene Laterne anzufertigen, eine Futterglocke zu gestalten, eigene Musikinstrumente herzustellen, eine eigene Homepage aufzubauen oder eigene Kunstwerke auszuführen. Einige Schüler interessierte es sie wie es früher war: Sie machten Interviews mit Seniorinnen und Senioren im Alterszentrum Hofmatt, und andere wollten wissen warum die Touristen gerade nach Weggis kamen. Einige Primarschüler vergnügten sich beim Spielen, suchten ihren Lieblingsplatz oder besondere Schätze, die es in Weggis gibt. Auch wurde gemeinsam gesungen, alte Weggiser Lieder und das Lied «Vo Luzärn gäge Wäggis zue».

Riesige Postkarten auf Holztafeln bemalen

Unter der Leitung der Lehrerin Annette Schmid, unterstützt von ihrem Mann Thomas Schmid, war eine Gruppe Kinder damit beschäftigt, grosse Postkarten zu bemalen. Die Bilder wurden auf grosse Holz-



Die Kinder der Primarschule Weggis haben grosse Postkarten gemalt.

tafeln produziert und sie bieten die Möglichkeit, durch verschiedene Loch-Öffnungen seinen Kopf hineinstecken. Alle Bildertafeln wurden farbenprächtigt bemalt und in der Gemeinde Weggis aufgestellt. Die Holztafel mit den Fischern steht bei der Bootsvermietung Lüchttürmli, diejenige mit der Rosenkönigin beim Tourismusbüro, die mit Touristen beim Lüthibödéli und die Tafel mit den Wanderern bei der Rigi-Seilbahnstation. Wie Annette Schmid-Ringer sagte, haben Touristen sie auf diese Idee gebracht. Nun können sie sich selbst mit einem farbenprächtigen Hintergrund fotografieren. Die Fotos können sie direkt ihren Freunden aus ihren Ferien zustellen. Und so machen sie beste Werbung für das Feriendorf Weggis. Jedenfalls hatten die Kinder ihre Freude beim Bemalen der Bilder und die Besucher und Gäste von Weggis haben wunderschöne Fotosujets. Bei einem Apéro und

einer feinen Glace wurde die Aufriichte der Riesenpostkarten gefeiert. Auch die Gemeinderäte Baptist Lottenbach und Bea Küttel waren anwesend – die Gemeinde hat die interessensorientierten Ateliers der Primarschule Weggis finanziell

unterstützt. Bea Küttel sagte, dass die Riesenpostkarten eine Aufwertung für unser Dorf seien. Ganz bestimmt wurde mit wenig Mitteln eine positive, werbewirksame Reklame für das Feriendorf Weggis umgesetzt.

270.- für zwei Wochen
Lagerfeuerromantik?

Ihre Kinder können!
Anmeldung unter
www.jubla-weggis.ch/news

Redaktionsschluss der Wochen-Zeitung

Jeweils Mittwochmorgen
8.00 Uhr für Texte und 12.00 Uhr für Inserate.

Wochen-Zeitung wochenzeitung@buc herdruck.ch